

*stischen Wettbewerb unter der Losung »Hohe Leistungen zum Wohle des Volkes und für die Sicherung des Friedens« berechtigen zu der Einschätzung, daß alle mit dem Plan 1987 gestellten Aufgaben und Leistungsziele erfüllt und verpflichtungsgemäß überboten werden.* Es hat sich bewährt, über die Organisierung und erfolgreiche Durchführung von Höchstleistungsschichten auf die dauerhafte Erschließung von Leistungsreserven einzuwirken. Unter anderem beweisen dies die Ergebnisse der Jugendbrigade Dietewig aus dem Kombinat Baureparaturen und Modernisierung. In drei Höchstleistungsschichten wurde der von ihnen gehaltene Bestwert in der Arbeitsproduktivität in der 10-Tage-Technologie um weitere 10 Prozent überboten.

Konsequent ist unsere politische Führungstätigkeit darauf gerichtet, daß alle Verpflichtungen des örtlichen Bauwesens an Baumaßnahmen bei Industrieinvestitionen erfüllt werden.

*Im Ergebnis einer umfassenden Diskussion der Staatlichen Aufgaben für 1988 können wir dem Politbüro versichern, daß im örtlich geleiteten Bauwesen unseres Bezirkes alle vorgegebenen Aufgaben untersetzt sind.* Wir stellen uns das Ziel, die Arbeitsproduktivität auf der Basis der Nettoproduktion um 7,0 Prozent zu steigern und die Kosten der Produktion des Bauwesens um weitere 1,8 Prozent zu senken.

Das Vorgehen in den Kombinaten und Betrieben wird dadurch bestimmt, die geschaffene umfangreiche materiell-technische Basis über die Erzeugnisentwicklung und Rationalisierung für die weitere Industrialisierung der Bauprozesse noch produktiver und effektiver zu nutzen.

*Die Leitungstätigkeit richten wir darauf, durch den weiteren Einsatz von Schlüsseltechnologien das technisch-technologische Niveau schneller zu erhöhen.* Wir orientieren auf die Anwendung von Verfahren der rechnergestützten Arbeit in der Leitung, Planung, Verwaltung, der Konstruktion und Projektierung sowie in der Produktionsvorbereitung, -kontrolle und -abrechnung bis zur Schaffung von durchgängigen CAD/CAM-Systemen. Über gute Erfahrungen verfügen wir bereits im Wohnungsbaukombinat, im Straßen- und Tiefbaukombinat und in der Technischen Gebäudeausrüstung. Sie besagen, daß der langfristigen Vorbereitung und Qualifizierung der Kader, der gut durchdachten konzeptionellen Vorbereitung des Einsatzes der Technik sowie der überdurchschnittlichen Leistungserhöhung der Projektierungskapazitäten größte Aufmerksamkeit zu schenken ist.

Die kooperative Zusammenarbeit mit der Technischen Universität »Otto von Guericke« sowie dem VEB Datenverarbeitungszentrum Magdeburg und die vielfältigen Aktivitäten der Kammer der Technik und des Bundes der Architekten haben dazu beigetragen, daß die Vorbereitung und Einführung der CAD-Systeme mit größerem Tempo erfolgen konnte. Gegenwärtig sind 32 CAD/CAM-Stationen im örtlichen Bauwesen des Bezirkes praxiswirksam. Der Aufbau wissenschaftlich-technischer Bereiche und die Anwendung von Verfahren der